

Sie ist immer da wo was los ist  
Immer mitten in der Stadt  
Dort wo die kleine Welt ganz groß ist  
Sieht sie sich an den Lichtern satt

Sie erzählt dann und wann  
Von dem und dem  
Denn sie hat jeden schon gehabt  
Auch wenn sie sich selbst nicht ganz so pflegt  
Pflegt sie zumindest den Kontakt

Und sie träumt von Chicago, von Chicago  
Irgendwo wo sie keiner kennt  
Und sie träumt von Chicago, von Chicago  
Dort wo niemand, niemand ihren Namen nennt

Mit ihrem sonnigen Traum vor Augen  
Läuft sie durch den Regen  
Und jeden den sie auf der Straße trifft  
Erzählt sie, sie wär da gewesen  
Beschreibt in welcher Ecke sie schon war  
Denn sie kennt immerhin dies und das  
Und wenn du 'n bisschen was dabei hast  
Nimmt sie dich mit für eine Nacht

Sie nimmt dich mit nach Chicago, nach Chicago  
Irgendwohin wo dich keiner kennt  
Sie nimmt dich mit nach Chicago, nach Chicago  
Dort wo niemand, niemand deinen Namen nennt

Doch wenn man ihr erzählt  
Welchen Traum sie lebt  
Dann spielt sie gleich verrückt  
Denn auch wenn sie kurz schläft  
Sobald das Licht angeht  
Dann muss sie schnell zurück

Manchmal trifft sich mit ein paar Leuten  
An einem unbestimmten Platz  
Und wenn dort frisches Zeug durch die Adern fließt  
Gibt man den Löffel an die Kumpels ab

Und diesmal ist sie nicht gekommen  
Vielleicht hat sie's nicht gepackt  
Nur eine kleine Nachricht  
Ist alles was sie hinterlassen hat:

Ich komm nie mehr, ich bin in Chicago, in Chicago  
Irgendwo wo mich keiner kennt  
Ich komm nie mehr, ich bin in Chicago, in Chicago  
Dort wo niemand, niemand meinen Namen nennt  
Chicago!  
Wo mich keiner kennt!  
Ich komm nie mehr!  
In Chicago (Oho...)  
Ich komm nie mehr!  
(Ja! JAA! Oho...)